

PAKT FÜR GUTE SCHULE

Die GEW Thüringen fordert einen Pakt für gute Schule, der die im „Dialog Schule 2030“ entwickelten kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen umsetzt und die dafür benötigten Ressourcen jetzt bereitstellt.

Die GEW Thüringen fordert die Thüringer Landesregierung zusammen mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) auf, alle bürokratischen Hürden abzubauen, damit alle finanziellen Mittel von Bund und EU ausgeschöpft werden können. Dazu muss das Land Thüringen seine Unterstützungsinfrastruktur für Schulträger, Schulämter und Einrichtungen deutlich verbessern. Außerdem muss die strukturelle Unterfinanzierung durch das Land ein Ende haben, wenn Bildung einen Beitrag zur Überwindung sozialer Ungerechtigkeiten leisten soll.

Die GEW Thüringen fordert die Thüringer Landesregierung auf, sich auf Bundesebene für die Abschaffung des Kooperationsverbotes einzusetzen, damit eine neu verstandene Verantwortungsgemeinschaft aus Bund, Ländern und Kommunen Bildungsaufgaben nachhaltig finanzieren kann.

Die GEW Thüringen fordert die Thüringer Landesregierung zudem dazu auf, sich für eine einmalige Vermögensabgabe auf Vermögen von Superreichen einzusetzen und diese zur Bewältigung der aktuellen Gesundheits-, Wirtschafts- und Bildungskrise zu verwenden.

Hier findest Du alle Beschlüsse der 10. LVV der GEW Thüringen: www.gew-thueringen.de/lvv20/beschluesse

Kontakt:

GEW Thüringen

Heinrich-Mann-Str. 22

99096 Erfurt

Telefon: (0361) 590 95 0

E-Mail: info@gew-thueringen.de

www.gew-thueringen.de

